

SPORTBERICHT für das Jahr 1996

Sehr geehrte Schützenmeister, Sportleiter, Damen und Herren!

Mein Sportbericht soll uns nochmals, in der Zusammenfassung, einen kurzen Überblick über die sportlichen Ereignisse im Schützengau Dorfen während des Jahres 1996, vermitteln.

JANUAR

27. Januar

LP 100 Schuß Marathon mit Wertung für Schützen- und Jugendklasse in Adlerwertung R/B.

26 Teilnehmer in der Schützenklasse,

3 Teilnehmer in der Jugendklasse.

Sieger der Schützenklasse wurde Thomas Hansmair, Isentaler-Fortuna-Dorfen mit 917 Ringen, bester Blattlschütze war Franz Waxenberger von Isental-Lengdorf mit einem 9,7 Teiler.

In der Jugendklasse wurde Siegfried Brandstetter von Höhenluft-Gmain mit 879 Ringen Erster, gefolgt von Max Feckl, Fortuna-Schwindkirchen, mit einem 28,5 Teiler.

FEBRUAR

Der Februar war überwiegend mit der Durchführung der Gaumeisterschaften in den Disziplinen LG/LP, Großkaliber A und B, sowie Vorderlader Kurzwaffen und KK Freigewehr, geprägt.

Am 24./25. Februar

wurde ein Grundstufen Lehrgang zum Übungsleiter Gewehr unter der Leitung von Simon Deml aus Lap-pach durchgeführt.

17 Teilnehmer haben den Lehrgang erfolgreich abgeschlossen.

Ich möchte in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, daß wir im Gau Dorfen zur Zeit keinen aktiven Fachübungsleiter-Gewehr haben, im Pistolenbereich nur unseren bewährten Heinz Kulse, der aber als Kadertainer im Bezirk schon reichlich zu tun hat.

Deshalb mein Appell an die zahlreichen Inhaber der Grundstufenausbildung, sich zu einem weiterführenden Lehrgang zum Fachübungsleiter ausbilden zu lassen, damit wir im Gau in Zukunft auch wieder mit eigenen Leuten die Grund- und Weiterbildungslehrgänge durchführen können..

Die Ausschreibung dazu ist in der BSZ 12/96 im Mittelteil zu finden.

MÄRZ

Auch der März war wieder voll belegt mit den Gaumeisterschaften für Zi.St.,KK-Standard Gewehr und Pistole, LG/LP Schüler Jugend, KK-Sportpistole, Unterhebelgewehr, KK-liegend Gewehr, Freie Pistole, BSSB-Kombiwettbewerb, KK-100m Gewehr und Vorderlader Langwaffen, sowie Wurfscheiben Trap.

Am 02./03. März

stand wieder ein Waffen-Sachkunde-Lehrgang für Lang- und Kurzwaffen, Groß- und Kleinkaliber auf dem Terminplan.

25 Teilnehmer waren zu verzeichnen.

Am 29 März waren 59 Damen des Schützengau der Einladung zum Osterschießen gefolgt.

Die Vereinswertung gewannen die Damen von Vilstaler-Kienraching vor Moosen und Oberdorfen.

Bei der Glücksscheibe war Rosmarie Melnytschuk,ENZIAN-Oberdorfen, die erste Preisträgerin mit 115 Glückstreffern, gefolgt von Rosi Aigner, Höhenluft-Gmain mit 109 und Maxi Kratzer, Karl Karl-May-Dorfen, mit 108 Treffern.

Die Adlerwertung Ring/Blattl konnte Christine Obermaier, Isental-Lengdorf, mit 95 Ringen für sich entscheiden, das beste Blattl erzielte Claudia Unterreitmaier, Vilstaler-Kienraching mit einem 11,2 Teiler.

APRIL

Für den 13. April

hatten wir erstmals ein KK-Gewehr Preisschießen mit Adlerwertung R/B ausgeschrieben.

Das Schießen war mit den 6 Teilnehmern ohne jedes Gedränge locker an dem angesetzten Nachmittag durchzuführen.

Benno Waxenberger, Isental-Lengdorf wurde 94 Ringen Sieger der Ringwertung.

Martin Heigl, ebenfalls Isental-Lengdorf, erzielte mit einem 56,9 Teiler das beste Blattl.

Am 20./21. April

wurde ein Grundstufen Lehrgang zum Übungsleiter Pistole, gemeinsam mit den Gauen Freising und Erding in Eicherloh durchgeführt.

1 Teilnehmer hatte sich aus unserem Gau gemeldet.

27. April

Beim Bezirks-Königschießen in Mühlendorf war der Gau durch unseren Luftgewehr-Schützenkönig Benno Waxenberger vertreten, er konnte mit einem 88 Teiler den 12. Platz bei 24 Teilnehmern belegen.

Gaumeisterehrung anlässlich der Gau-Frühjahrsversammlung.

134 Gewehrteilnehmer in 11 Disziplinen

109 Pistolenteilnehmer in 10 Disziplinen

234 Starter insgesamt bei den Gaumeisterschaften.

61 Qualifikationen zu den Bezirksmeisterschaften.

Am 28. April war eine Auswahl der Schützenjugend zur 1. Runde des Josef Niedermeier-Pokalschießens nach Sulzbach, im Gau Aichach, geladen.

An der ausgezeichneten Fahrweise unseres 1. GSM war es sicher nicht gelegen, daß wir mit 4049 Ringen, gegen 4383 Ringen der Mannschaft des Gau Aichach, die nächste Runde nicht erreichten.

MAI/JUNI/JULI

Für den 03. Mai war das Finalschießen des Sparkassenpokals hier in Oberdorfen angesagt. Erfolgreichster Verein war die Mannschaft von Buchenlaub Buchrain, die mit 1875 Ringen den Pokal und die Siegpriämie von 500,- DM holte.

Die weiteren Plätze belegten:

2. Waldeslust Lappach	mit 1867 Ringen (400.- DM)
3. Hubertus Fraunberg	mit 1859 Ringen (350.- DM)
4. Jennerwein Eicherloh	mit 1856 Ringen (300.- DM)
5. Immergrün Talheim	mit 1852 Ringen (250.- DM)
6. Feuerschützen Isen	mit 1842 Ringen (200.- DM)
7. Isental-Lengdorf	mit 1838 Ringen (150.- DM)

Weitere 7 Vereine, die sich für die dritte Runde qualifiziert hatten, konnten ebenfalls noch jeweils 100.- DM in Empfang nehmen, aus unserem Gau war dies die Schützenges. Moosen.

Oberbayerische Bezirksmeisterschaften

Die besten Ergebnisse aus den 61 Qualifikationen zu den Bezirksmeisterschaften waren:

1.Pl. Jugend Mannschaft	Höhenluft-Gmain	1074 Ringe	
1.Pl. Jugend Einzel	Johann Brummer	Höhenluft-Gmain	368 Ringe
2.Pl. Jugend Einzel	Siegfried Brandstetter	Höhenluft-Gmain	363 Ringe

Zum Mitarbeiterereinsatz bei den BZM darf ich mich bei Andreas, Jürgen und Erich Kögel recht herzlich bedanken, sie haben es wieder ermöglicht, daß wir unser Soll reichlich erfüllen konnten.

Die Bayerischen Meisterschaften

Da zu den BZM eine Zunahme der Starter gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen gewesen war, hätte man annehmen können, daß sich auch zu den Landesmeisterschaften mehr Schützen qualifizieren würden. Dem war leider nicht so.

Mit 17 Startberechtigungen insgesamt, ergab sich wieder ein Minus von 5 Starts gegenüber dem Vorjahr.

Die besten Ergebnisse daraus waren:

1.Pl. Jugend Mannschaft LP	SG Höhenluft-Gmain	1060 Ringe	
5.Pl. Jugend Einzel	Siegfried Brandstetter	SG Höhenluft-Gmain	360 Ringe
9.Pl. Jugend Einzel	Johann Brummer	SG Höhenluft-Gmain	355 Ringe
21.Pl. Jug. Einzel	Andreas Birzl	SG Höhenluft-Gmain	345 Ringe
23.Pl. Schützen	Benno Waxenberger	Isental-Lengdorf	389 Ringe

Die deutschen Meisterschaften

Diese 4 Schützen sind mit diesen Ergebnissen zur Deutschen Meisterschaft weitergemeldet worden.

Daß die Anforderungen hier entschieden höher anzusetzen sind, dürfte eigentlich jedem klar sein. Unsere Schützen konnten jedoch auch hier noch gute Plätze erreichen:

<u>1.1. Luftpistole</u>	<u>01. Schützen</u>	
33.Pl. Benno Waxenberger	Isental-Lengdorf	584 Ringe

<u>2.1. Luftpistole</u>	<u>03. Jugend</u>	
31.Pl. Siegfried Brandstetter	Höhenluft-Gmain	360 Ringe
28.Pl. Johann Brummer	Höhenluft-Gmain	361 Ringe
95.Pl. Andreas Birzl	Höhenluft-Gmain	336 Ringe
12.Pl. Mannschaft	Höhenluft-Gmain	1057 Ringe

1. Ältestenschießen

Für den 2.-5. Sept. war das 1. Gau-Ältestenschießen unter der Schirmherrschaft von unserem EBZSM Josef Niedermeier und unter der Leitung unseres Gewehr-Kaderleiters Erich Kögel, ausgeschrieben und durchgeführt worden.

Aus 19 Vereinen des Gaus waren 21 Schützen der Altersklasse und 34 Schützen der Seniorenklasse der Einladung gefolgt. Für den Anfang keine schlechte Beteiligung.

Jugendfernwettkämpfe

Die diesjährigen JFWK wurden bei guter Beteiligung, wieder von Mai bis Juni ausgetragen.

Die Wertung auf Bezirksebene:

LG Mannschaften Schüler:

32. Goldaria-Schwindegg 3547 Ringe

41. Isental-Lengdorf 3425 Ringe

LG Jugend einzel:

13. Obermaier Christine 1523 Ringe

LP-Mannschaften Jugend:

07. Höhenluft-Gmain 3832 Ringe

LP Jugend einzel:

01. Brandstetter Siegfried Höhenluft-Gmain 1452 Ringe

05. Holbl Fritz Altsch.-Grüntegernbach. 1406 Ringe

29. Feckl Max Höhenluft-Gmain 1276 Ringe

LP Junioren einzel:

13. Degener Hans Jungsch.-Taufkirchen. 1382 Ringe

28. Hobmaier Franz Enzian-Oberdorfen 1250 Ringe

29. Heinisch Markus Karl-May-Dorfen 1248 Ringe

Leider ist die Einladung zum Endkampf auf Landesebene, irgendwo verloren gegangen, deshalb konnten unsere Schützen ihre Chancen auf eine weitere gute Plazierung nicht wahrnehmen.

Jugendfünfkampf

Am Tag der Deutschen Einheit wurde wieder der sog. Jugend-Fünfkampf durchgeführt.

Die Beteiligung war wiederum großartig. Die Engpässe waren auch wieder die gleichen, nämlich das Liegendschießen und das Luftpistolenschießen. Insbesondere bei der Luftpistole ist festzustellen, daß manche Teilnehmer, meist die Jüngeren, beim Verein noch nie die Möglichkeit hatten, sich mit der Luftpistole zu versuchen.

Deshalb mein Apell an alle Vereins- und Jugendsportleiter, laßt doch euere Neuzugänge nicht nur Luftgewehr schießen, sondern ermöglicht ihnen auch das Schießen mit der Luftpistole. Außerdem hat sich schon mancher für die Pistole als talentiert erwiesen, der mit dem Gewehr einfach nicht so zurechtkam.

LG/LP Gau-Preisschießen

Die Überlegungen, wie ich schon im letztjährigen Sportbericht erwähnte, das alljährliche LG/LP-Preisschießen, vom Frühjahr in den Herbst zu verlegen, führten wir heuer nach reiflicher Abwägung der möglichen Vor- und Nachteile, in die Tat um.

Meiner Meinung nach brauchen wir diesen Entschluß nicht zu bereuen, denn, wenn die Beteiligung zwar nicht umwerfend stärker als in den letzten Jahren war, sie war mit einem Plus von 7 Einlagen zumindest gleichbleibend.

Mit einhergehend mit einer Angleichung der Einlagenpreise an die derzeitige Preissituation und auch gerechtfertigt, wenn man die Einlagen mit anderen ähnlichen Preisschießen vergleicht, war die Erhöhung der Preisgelder und Sachpreise.

Ich darf die Änderungen nochmals in Erinnerung rufen:

Erhöhung des Preisgeldes der LG-Meister- und Punkscheiben von 100,- auf 150,- DM mit Angleichung der nächsten Plazierungen, ebenso bei der LP, jedoch der 1. Preis 120.- DM.

Anhebung bei der LG-Schüler/Jugendscheibe von 65.- auf 80.- DM bzw. bei LP von 30.- auf 40.- DM.

Kürzung der Anzahl der Preise um 20, von 90 auf 70 bei der LG-Meisterscheibe.

Dafür jedoch die Einführung einer Damen-Meisterscheibe mit 30 Preisen, der 1. im Wert von 80.- DM.

Die Lorenz-Holbl-Gedächtnisscheibe wurde nicht mehr ausgeschrieben, dafür wurde aber bei der Einlage ein 2. Schuß auf die Ehrenscheibe dazugegeben.

Das Fehlen der Münzenscheibe wurde von einigen Teilnehmern schon bedauert. Ich würde vorschlagen, für diese Schützen in Zukunft bei den Sachpreisen einige Münzen mit dazu zu kaufen.

Die ersten fünf Sachpreise wurden ebenfalls etwas attraktiver gestaltet, um den Anreiz für den Nachkauf auf die Ehrenscheibe zu erhöhen.

Bei der Schützenmeistertagung als wir diese Änderungen bekanntgaben, wurde auch die Meinung vertreten, daß man nicht die ersten Preise anheben sollte, statt dessen aber die mittleren und folgenden erhöhen sollte.

Bei Befragung von mehreren Schützen wurde ich jedoch in meiner Meinung bestärkt, daß den Anreiz zum Nachkauf eigentlich nur die ersten Preise darstellen.

KK-GK Preisschießen

Das Klein- und Großkaliber-Preisschießen wieder hervorragend organisiert von unserem Referenten Gewehr und Pistole, Georg Lechner, stand am 02.12. auf dem Terminplan.

Wenn die Teilnehmerzahl den Vorjahresstand nicht ganz erreichen konnte, so mag das vielleicht am kurzen zeitlichen Abstand zum LG/LP-Preisschießen liegen.

Zum Schluß möchte ich mich wiederum bei allen Schützen und insbesondere bei allen Mitarbeitern recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Hierbei darf ich besonders die Kader- und Spartenleiter erwähnen, die ihren Job ohne großes Zutun meinerseits verrichten und somit manches sonst unmögliche, damit ermöglichen, wie z.B. regelmäßige Trainings- Vergleich- und Preisschießen.

Sollte ich in meinem Bericht etwas Wichtiges vergessen haben, so bitte ich das zu entschuldigen. Zur anstehenden Neuwahl möchte ich noch sagen, daß ich es sehr begrüßen würde, wenn sich jemand zur Kandidatur zum Gausportleiter hervortun würde. Ich bin gerne bereit, zurückzustehen. Zudem bin ich der Meinung, daß neue Leute mit neuen Ideen immer wieder für frischen Wind in der Sache gut sind.

Für das Jahr 1997, wünsche ich allen aktiven Schützen, insbesondere für die bereits angelaufenen Meisterschaften wieder ein herzliches

„GUT SCHUSS“